

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
Kapitel 1: Kamerun – Wie die Geschichte begann	17
Kapitel 2: Wie das Huhn vom Geschöpf zur Ware geworden ist.....	31
2.1 Fleischkonsum: vom Eintopf zur Fertigware	32
2.2 Das Huhn in Kultur und Religion	44
Kapitel 3: Wie das Huhn die Welt erobert	51
3.1 Handel um den Handel mit dem Huhn	52
3.2 Hühnerhandel im Wandel	72
3.3 Das Huhn zerstückelt, gefrostet und global verschoben	82
3.4 Globale Hühnerkonkurrenz: Hahnenkampf ohne Ende	91
3.5 Wirtschaften zwischen Mast und Markt.....	103
Kapitel 4: Wie das Huhn dem System angepasst wird	115
4.1 Vom Wildhuhn zum Hybridhuhn – Haustierwerdung und der genetische Aneignungsprozess des Huhns	116
4.2 Postmoderne Hühnerhaltung – Landwirtschaft nach Rezept	127
4.3. Wer das Huhn mächtig macht	137
Kapitel 5: Wer isst den Rest?	147
5.1 Restfleisch und seine Verwertung	148

5.2 Eine höchst unappetitliche Geschichte: Gammelfleischhandel	158
Kapitel 6: Wie die Natur sich wehrt: Vogelgrippe	167
– Globalisierung und Tierseuchen	168
– Entstehung der neuartigen Vogelgrippe	172
– Vogelgrippe und verschiedene Haltungssysteme.....	178
– Bekämpfungsmethoden in Entwicklungsländern	181
Kapitel 7: Wie der Mensch mit dem Huhn lebt	187
7.1 Hühner hinter'm Haus – der armen Leute Glück..	188
7.2 Hühner sind weiblich – Gender-Aspekte beim lokalen Huhn	196
7.3 Entwicklung ist relativ: Vom Auf-, Ab- und Überleben des westafrikanischen Huhns.....	204
Kapitel 8: Wie man sich gegen das »Globale Huhn« wehrt	213
8.1 Wie der Kampf ums Huhn Westafrika demokratisierte	214
8.2 Wie sich Kamerun vor dem Dumping schützen kann	227
8.3 Der alternative Konsument und das lokale Huhn..	238
Kapitel 9: Wie das Huhn wieder schmecken kann	247
9.1 Worin die Macht der VerbraucherInnen besteht ...	248
9.2 Das leckere Huhn	253
<i>Endnoten</i>	257
<i>Abkürzungen</i>	265
<i>Fotonachweise</i>	267
<i>Literatur</i>	268